

PROTOKOLL

Gremium	Gemeinderat	Sitzungsdatum	16.12.2010		
Sitzungsort	Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal				
Beginn	19:00	Uhr	Ende	21:40	Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.12.2010 durch E-Mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:

Vzbgm. Johann Mittner ab Pkt. 2

GR. Karl Baumgartner

GR. Ing. Anton Gwercher

GR. Melanie Haberl

GR. Norbert Leitgeb

GR. Ludwig Mühlbacher

GR. Otto Mühlegger

GR. Alois Rupprechter

GR. Karin Rupprechter

GR. Jakob Schneider

GR. Christine Sigl ab Pkt. 2

GR. David Unterberger

GR. Walter Wöll

GR. Rudolf Wurm

Schriftführer:

AL. Anton Moser

Abwesend und entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. **Gemeinderatsitzungsprotokolle vom 16.09. und 26.11.2010**
2. **Budgetklausur vom 26.11.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 2.1. Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt 2011
 - 2.2. Darlehensaufnahme
 - 2.3. Mittelfristiger Finanzplan 2012 bis 2014
 - 2.4. Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2011
3. **Bauausschuss-Sitzungen vom 11.10., 08.11., 13.12.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 3.1. Kamenik Johannes Dr., Mühlbichl 29a - Grundkaufansuchen
 - 3.2. Telefonumstellung Schulen, Kindergarten und Bauhof
 - 3.3. Bericht und Verbesserungsmaßnahmen - Unfallhäufungsstellen B 171
 - 3.4. Guggenberger Sonja, Innsbrucker Str. 42 - Grundpachtansuchen für Parkplätze
 - 3.5. Zwischenberger Helmut - Anfrage über Grundkauf bzw. Grundpacht aus GST-Nr. 33/1
 - 3.6. Energieberatung Gemeindegebäude - Energie Tirol

- 3.7. Umwidmung Grundstücksteil aus GST-Nr. 299, KG Zimmermoos (Bogner Herbert und Christine)
- 4. Sitzungen Arbeitsgruppe Altersheim vom 08.11. und 13.12.2010**
- 5. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 18.10.2010**
- 6. Finanz- und Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 21.09.2010**
 - 6.1. EASY Archiv - Elektronische Aktenverwaltung
- 7. Umweltausschuss-Sitzungen vom 20.09. und 06.12.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 7.1. Neuvergabe Papiersammlung
- 8. Sportausschuss-Sitzung vom 28.09.2010 mit Beschlussfassung über:**
 - 8.1. Vergabe Benützungzeiten 2010/2011 - Turnsaal, Gymnastikraum, Atrium Volksschule
 - 8.2. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2009/2010
- 9. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 14.10.2010**
- 10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten**
 - 10.1. Musikschulbeitrag - Kostenübernahme
 - 10.2. Wohnungsvergabe Marktstraße 14 - Top 1
- 11. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Nicht öffentlicher Teil

- 12. Personalangelegenheiten**

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Ing. Rudolf Puecher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen wird.

Öffentlicher Teil

- 1. Gemeinderatsitzungsprotokolle vom 16.09. und 26.11.2010**

Die Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 16.09. und 26.11.2010 wurden den Gemeinderäten zugestellt und von diesen zur Kenntnis genommen. Auf eine Verlesung der Protokolle wird verzichtet.

- 2. Budgetklausur vom 26.11.2010 mit Beschlussfassung über:**

- 2.1. Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt 2011**

Der Haushaltsplanvoranschlag 2011 wurde vom Bürgermeister gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung erstellt und in der Budgetklausur vom 26.11.2010 zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat festgelegt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 lag ab 29.11.2010 durch zwei Wochen hindurch im Marktgemeindefrat Brixlegg zur allgemeinen Einsichtnahme auf und es wurden keinerlei Stellungnahmen abgegeben.

Der Haushaltsplan zeigt folgende Voranschlagssummen auf:

Ordentlicher Haushalt	€	8.061.300
Außerordentlicher Haushalt	€	326.400
Summe	€	8.387.700

Schuldenstand

1. Darlehen

Schuldenstand zu Beginn d.J.	€	2.602.900
Darlehensaufnahme	€	300.000
abzüglich Tilgung	€	168.900
einmalige Tilgung (HdG)	€	508.100
Schuldenstand Ende 2011	€	2.225.900

2. Leasingverpflichtung

FFW-Haus + Musikprobelokal	€	604.900
Stand Ende 2011	€	604.900

3. Haftungen: Ende 2011

Abwasserverband	€	1.289.800
Hauptschule	€	4.000.000
Summe	€	5.289.800

Schuldendienst 2011

Darlehensstilgung	€	677.000
Darlehenszinsen	€	43.500
Schuldendienstsätze	€	33.800
Darlehen Summe	€	686.700

Leasingraten:

FFW-Haus/Musik	€	82.000
Leasingraten 2011 Summe	€	82.000
Haftungen A WV Summe	€	129.200

Schuldendienstgesamtbelastung 2011 € **897.900**

Schuldenstand **01.01.2011** € **8.655.700**
(Darlehen, Haftungen, Leasing) per **31.12.2011** € **8.120.600**

Rücklagenzuführung 2011 **Hauptschule** € **50.000**

Rücklagenstand Ende 2011 € **593.000**

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 60.500	€ 654.200
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 25.600	€ 168.200

Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	444.000	€	1.035.200
Gruppe 3: Kunst, Kultur, Kultus	€	16.500	€	103.500
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€	1.903.000	€	2.537.900
Gruppe 5: Gesundheit	€	48.400	€	593.700
Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€	31.000	€	292.300
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung	€	100	€	10.300
Gruppe 8: Dienstleistungen	€	1.391.000	€	2.125.300
Gruppe 9: Finanzwirtschaft	€	4.061.200	€	540.700
ordentlicher Haushalt	€	7.981.300	€	8.061.300
Rechnungsergebnis 2010	€	80.000		
Summe Ordentlicher Haushalt inkl. Abwicklung Vj.	€	8.061.300	€	8.061.300
Außerordentlicher Haushalt				
		Einnahmen		Ausgaben
Riedbachverbauung	€	326.400	€	326.400

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig der Haushaltsplan 2011 wie aufgelegt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	€	8.061.300
Außerordentlicher Haushalt	€	326.400
Summe	€	8.387.700

2.2. Darlehensaufnahme

Die Finanzierung der Riedbachverbauung kann 2011 nicht aus ordentlichen Finanzmitteln abgedeckt werden. Es ist deshalb ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,- zur Herstellung des Haushaltsgleichgewichts erforderlich.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, zur Finanzierung der Riedbachverbauung ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,- bei einem Bankinstitut aufzunehmen. Der Darlehensbetrag reduziert sich um den vom Land zu erwartenden Baukostenzuschuss (Bedarfszuweisung).

2.3. Mittelfristiger Finanzplan 2012 bis 2014

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig der im Haushaltsplan 2011 vorgesehene mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 mit folgenden Zahlen beschlossen:

	2012	2013	2014
Ordentl. HH	€ 7.290.700	€ 7.507.300	€ 7.375.700
Außerordentl. HH	€ 0	€ 0	€ 0
Summe	€ 7.290.700	€ 7.507.300	€ 7.375.700

2.4. Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2011

Beschluss:

Vom Gemeinderat werden einstimmig folgende Gebühren, Steuern und Abgaben ab 01.01.2011 beschlossen:

ABGABENART	Hebesätze-Sätze (inkl. Ust.)		Betrag
Grundsteuer A	500 v.H.d. Meßbetrages		
Grundsteuer B	500 v.H.d. Meßbetrages		
Kommunalsteuer	1000 v.H.d. Meßbetrages = 3 % v.H.d. Lohnsumme		
Anwohnerparkkarte Ortszentrum	pro KFZ/Monat ohne UST		15,00 €
Getränke- u. Speiseeisteuer	Einhebung durch das BMF		
Vergnügungssteuer	n.d. Vergnügungssteuergesetz LGBl. 60/82 und 31/86		
Ankündigungsabgabe	n.d. LGBl. Nr. 28/75 und 108/98		
Erschließungsbeitrag	3 v.H. d. Erschließungskostenfaktors € 82,48, das ist € 2,47 gem. § 7 TVAAG		
Ausgleichsabgabe	Erschließungskostenfaktor € 82,48 x 20 x Anzahl der Parkplätze		
Parkplatzgebühr	täglich	pro Parkplatz	1,50 €
Krämermarkt	pro m² Standfläche		7,00 €
	Mindestgebühr		28,00 €
Wasserzählermiete	pro Vj.	2,50 m³	3,47 €
	pro Vj.	10 m³	10,71 €
	pro Vj.	Verbundzähler	63,25 €
	pro Vj.	über 40 m³	20,40 €
Wasseranschlußgebühr	pro m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG) netto		0,43 €
	für sonstige Anschlüsse - Garten usw.		229,52 €
Wasserbenutzungsgeb.	pro m³ der Bemessungsgrundlage		0,84 €
	Vj. Pauschal ohne Zähler pro 1000 m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG)		24,48 €
Kanalanschlußgebühr	pro m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG) netto		4,48 €
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m² / pro m² netto		4,48 €
Kanalbenutzungsgebühr	pro m³		2,22 €
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m² pro m²/Jahr		0,10 €
Müllabfuhrgebühr	lt. Abfallgebührenordnung		
	Haushalt pro Jahr		54,00 €
	Freizeitwohnsitz pro Jahr		16,00 €
	Gewerbebetrieb pro Jahr		126,52 €
	Gastgewerbebetrieb pro Jahr		190,00 €
	Biogebühr pro Person/Jahr		15,40 €
	Biogebühr pro Gewerbebetrieb/Jahr		15,40 €
	Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr		126,52 €
	Biosack	8l (26 Stk.)	2,50 €
	Biosack	120 l (10 Stk.)	6,00 €
	Biosack	240 l (10 Stk.)	11,00 €
	Sackhalter für Biosäcke		6,00 €
	Grasschnitt-Tonne 120 l pro Saison (Mai-Okt.)		32,64 €
Weitere Müllgebühren	Restmüllmenge je Liter		0,08 €
	60 l Müllsäcke pro Sack		4,80 €

Grabgebühren:		Kategorie A		
	Einzelgrab	die ersten 10 Jahre		128,00 €
	Einzelgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		64,00 €
	Doppelgrab	die ersten 10 Jahre		256,00 €
	Doppelgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		128,00 €
	Dreifachgrab	die ersten 10 Jahre		384,00 €
	Dreifachgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		192,00 €
	Kategorie B			
	Einzelgrab	die ersten 10 Jahre		128,00 €
	Einzelgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		128,00 €
	Doppelgrab	die ersten 10 Jahre		256,00 €
	Doppelgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		256,00 €
	Dreifachgrab	die ersten 10 Jahre		384,00 €
	Dreifachgrab	Verlängerung von je 5 Jahren		384,00 €
Hundesteuer	pro Hund/jährlich			70,00 €
	jeder weitere Hund/jährlich			140,00 €
	Hundemarke			2,00 €
Wichtige Entgelte und sonstige Einnahmen				
Essen auf Rädern	Essen klein	netto		4,00 €
	Essen	netto		5,00 €
	Subvention für Brixlegger Bezieher	netto		0,50 €
Anerkennungszins	seit 1984 gleich = VPI + ca. 72 %			
Kategorie I: (pro m ²)	gepflegter Grund, der sonst durch Gde. gepflegt werden müsste wie Anlagen, Gärten, Klär- u. Kanalanlagen, Kapfer			1,00 €
Kategorie II: (pro m ²)	Holzschuppen, Lagerplätze			3,00 €
Kategorie III: (pro m ²)	Garagen, Autoabstellplätze, sonstige Bauwerke			5,00 €
Kategorie IV:	Sonderfälle			indiv. Preis
Altersheim-/verpflegsggeb. (netto)	Wohnheim	pro Tag		40,30 €
	Erhöhte Betreuung 1	pro Tag		52,00 €
	Erhöhte Betreuung 2	pro Tag		62,50 €
	Teilpflege 1	pro Tag		75,90 €
	Teilpflege 2	pro Tag		91,00 €
	Vollpflege	pro Tag		105,00 €
Kindergartengebühr	pro Kind/Monat			40,00 €
	Kinder ab vollend. 4. Lj. (Stichtag 1.9.) pro Jahr	Dieser Jahresbetrag wird vom Land an die Gde. erstattet.		lt. Lds.Reg.
Gemeindearbeiter/ Geräteverleih	pro Stunde	Gemeindearbeiter		39,00 €
	pro Stunde	Traktormiete mit Geräte		31,00 €
	pro Stunde	Grabenverdichter		13,50 €
	pro Stunde	Hoftrac ohne Mann		39,00 €
	pro lfm	Asphaltschneidegerät		2,50 €
	pro km	VW-Pritschenwagen/Caddy		1,12 €
	pro Tag	Entfeuchtungsgerät		5,00 €
	lt. Tarifordnung des Lds-Feuerwehrverbandes (neu 2010)			
Schwimmbadgebühr	Tageskarte	Erw achsene		3,00 €
	Tageskarte	Kinder/Besucher		1,00 €
	Tageskarte ab 14.00 Uhr	Erw achsene		2,50 €
	Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr / tgl.			1,50 €
	Wochenbadekarte			17,00 €
	Saisonbadekarte	Kinder		17,00 €
	Saisonbadekarte	Jugendliche		27,00 €
	Saisonbadekarte	Erw achsene		37,00 €
	Kabine	Saison		30,00 €
	Kästchen	Saison		10,00 €
	Kästchen	Einsatz (Tag)		4,00 €

3. Bauausschuss-Sitzungen vom 11.10., 08.11., 13.12.2010 mit Beschlussfassung über:

3.1. Kamenik Johannes Dr., Mühlbichl 29a - Grundkaufansuchen

Herr Dr. Johannes Kamenik benötigt zur Verbreiterung der bestehenden Zufahrt zur Doppelgarage vor seinem Wohnhaus Mühlbichl 29a von der Marktgemeinde Brixlegg ca. 22 m² Grund. Im Zuge der Zufahrtserrichtung müsste auch die Stützmauer versetzt werden. Herr Kamenik stellte ein Grundkaufansuchen und brachte für die Baumaßnahme einen Tekturplan ein.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, an Dr. Johannes Kamenik den zur Verbesserung seiner Zufahrt erforderlichen Grund mit einem Ausmaß von max. 22 m² zu verkaufen. Der Gehsteig wird durch Hr. Kamenik Richtung bestehender Grüninsel verlegt und ist in einer Breite von 1,50 m auszuführen. Der Gemeinde dürfen durch den Grundverkauf (Vermessung, Vertrag, Grundbucheintragung ec.) die Verlegung des Gehsteiges und der Zufahrt keine Kosten entstehen. Als Grundpreis werden € 200,-- pro m² festgelegt.

3.2. Telefonumstellung Schulen, Kindergarten und Bauhof

In den Schulen (nicht in der Hauptschule), im Kindergarten und Bauhof bestehen noch analoge Telefonanlagen. Diese müssen bis längstens März 2011 auf digitale Anlagen umgestellt werden. Es ist festzustellen, dass der Austausch der analogen, teilweise sehr alten Telefonanlagen ein erhebliches Einsparungspotential mit sich bringt. Im Zuge der Umstellung soll der Kindergarten in das Schulnetz eingebunden werden.

Der Miet- und Wartungsvertrag für die Anlage im Altersheim kann mit Jahresende 2010 gekündigt werden, da eine fallweise Reparaturleistung in jedem Falle günstiger kommt. Eine neue Anlage wird im Zuge des Altersheimneubaues angeschafft.

Nachdem zukünftig für digitale Anlagen keine Miet- und Wartungsverträge erforderlich sind und außerdem über das Internet telefoniert werden kann, ergeben sich jährliche Einsparungen (einschließlich Altersheim) von mehr als € 4.000,--. Dem gegenüber stehen für die neuen Anlagen lt. Angebot der Fa. PhoneData (SIEMENS) einmalig Anschaffungs- und Installationskosten in der Höhe von € 5.750,--. Von der Fa. KUGGEM wird ebenfalls ein Angebot eingeholt.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig der Bauausschuss mit der Vergabe der Telefonanlage beauftragt. Vom Bestangebot ist Gebrauch zu machen. Die bestehenden Wartungsverträge sind sofort zu kündigen.

3.3. Bericht und Verbesserungsmaßnahmen - Unfallhäufungsstellen B 171

Vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Verkehrsrecht wurde eine Evaluation der Unfallhäufungsstellen auf der B 171 in Brixlegg durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kreuzung B 171/Burglechnerweg der Maschendrahtzaun bei der TIWAG versetzt und die bestehende Schutzwegbeleuchtung normgemäß verbessert werden muss.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Beleuchtung für den Fußgängerübergang über die B171 (Bereich Kosta) vorschriftsgemäß zu verbessern. Betreffend des Zaunes beim Areal der TIWAG wird festgestellt, dass dieser Zaun vom Baubezirksamt Kufstein genehmigt wurde und dass deshalb auch das BBA und nicht die Gemeinde verantwortlich und anzusprechen ist.

3.4. Guggenberger Sonja, Innsbrucker Str. 42 - Grundpachtansuchen für Parkplätze

Frau Sonja Guggenberger stellte den Antrag, die unmittelbar an ihr Haus angrenzenden Parkplätze auf Gemeindegrund pachten zu können. Sie benötigt die Parkplätze für die Geschäftslokale bzw. die Wohnungen im Haus Guggenberger. Erst bei einer aktuellen Grenzfeststellung wurde Fr. Guggenberger in Kenntnis gesetzt, dass die seit Jahren genutzten Parkplätze auf Öffentlichem Gut liegen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, an Frau Sonja Guggenberger, Innsbrucker Straße 42, fünf unmittelbar an ihr Haus angrenzende Parkplätze aus dem Grundstück Nr. 561/2 zu den in der Marktgemeinde Brixlegg üblichen Bedingungen und Kosten zu überlassen.

3.5. Zwischenberger Helmut - Anfrage über Grundkauf bzw. Grundpacht aus GST-Nr. 33/1

Herr Helmut Zwischenberger beabsichtigt, die Liegenschaft Moser, Innsbrucker Str. 44, zu kaufen. Er fragt an, ob er zur Errichtung einer Garage aus der angrenzenden Gemeindegrundparzelle eine Fläche erwerben kann. In jedem Falle will er das Pachtverhältnis für den von der Fam. Moser genutzten Gemeindegrund übernehmen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig ein Grundverkauf aus der Gemeindeparzelle GST-Nr. 33/1, KG Brixlegg, abgelehnt. Der Grund wird für die Nutzung und Betreuung des Gemeindewaldes sowie für die verlegten Wasserleitungen benötigt. Eine Weiterverpachtung des von der Fam. Moser genutzten Grundstücksteiles ist gegen jederzeitigen Widerruf möglich.

3.6. Energieberatung Gemeindegebäude - Energie Tirol

Die Energie Tirol übernimmt für Tiroler Gemeinden die Dokumentation und Auswertung des Energieverbrauchs für Gebäude, Anlagen und Fuhrpark. Damit wird eine aussagekräftige Grundlage für erforderliche Energieeinsparmaßnahmen und Controlling geschaffen. Es wird aufgezeigt, wieviel Energie in den einzelnen Bereichen verbraucht wird und ein „Bench Mark“ mit anderen Gemeinden macht ersichtlich, wie man vergleichsweise liegt.

Die Verbrauchsdaten müssten von den Mitarbeitern der Gemeinde erhoben und in das Programm der Energie Tirol eingespielt werden. Die Gemeinde erhält dann das Gesamtergebnis und eine detaillierte Übersicht über den Energieverbrauch.

Ing. Sepp Rinnhofer von der Energie Tirol informierte den Bauausschuss eingehend über das Projekt „Wir sind Energiegemeinde“. Die Kosten belaufen sich für die Teilnahme, Dokumentation und Buchführung sowie Bericht und Controlling für alle Gemeindegebäude auf netto € 930,- pro Jahr.

In weiterer Folge können die Gebäude hinsichtlich Energieeinsparmöglichkeiten überprüft werden. Diese Ist-Bestandsaufnahme kostet € 250,- je Gebäude und die Ausarbeitung eines Maßnahmenkataloges € 490,- je Gebäude.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird mehrstimmig bei 1 Gegenstimme (GR. Christine Sigl) und 2 Stimmenthaltungen (GR. Walter Wöll und GR. Alois Rupprechter) beschlossen, sich am Projekt „Wir sind Energiegemeinde“ zu beteiligen und über die webbasierenden Programme „EBO“ (Energiebericht Online) sowie „energyControl“ die Erfassung, Buchführung sowie das Energiecontrolling abzuwickeln. Die Kosten von insgesamt € 930,- (für 10 Anwender, 200 Zähler und 60.000 Einträge) sollen anteilig auf die einzelnen Gebäude umgelegt werden.

Die Aufträge für die Ist-Bestandsanalyse und die Maßnahmenkataloge werden nach Bedarf gesondert vergeben.

3.7. Umwidmung Grundstücksteil aus GST-Nr. 299, KG Zimmermoos (Bogner Herbert und Christine)

Herr Max Rupprechter verkauft aus dem GST-Nr. 299 der KG Zimmermoos an Bogner Herbert und Christine einen 33 m² großen Grundstückstreifen. Der Grund wird dringend zur Arrondierung der Liegenschaft Bogner GST-Nr. 297/2 benötigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Grundstückstreifen aus dem GST-Nr. 299 KG Zimmermoos (Rupprechter Max) mit einem Ausmaß von 33 m², laut Plan des Arch. DI. Hubert Lechner GZl. 131/10 vom 14.12.2010, von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG umzuwidmen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Falls während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird, gilt die gegenständliche Änderung gemäß § 68 TROG 2006, LGBL.Nr. 27/2006 als beschlossen.

4. Sitzungen Arbeitsgruppe Altersheim vom 08.11. und 13.12.2010

Die Protokolle der Arbeitsgruppe Altersheim werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 18.10.2010

Das Überprüfungsausschussprotokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Finanz- und Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 21.09.2010

6.1. EASY Archiv - Elektronische Aktenverwaltung

Für die Gemeindeverwaltung soll ein elektronisches Archivierungssystem angeschaffen werden. Das von der Fa. Kufgem angebotene Programm „EASY Archiv“ würde sich anbieten, weil dieses mit den bestehenden Programmen kompatibel ist. Das System bringt vor allem für die Buchhaltung Vorteile, ist aber auch für das Bauamt, das Sekretariat, den Amtsleiter und Bürgermeister sinnvoll und effektiv. Brixlegg ist eine der wenigen Gemeinden, die noch kein derartiges Archivierungsprogramm hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Programm „EASY Archiv“ bei der Kufgem zu bestellen. Die erforderlichen Ausgaben sind im Budget 2011 bereits vorgesehen.

7. Umweltausschuss-Sitzungen vom 20.09. und 06.12.2010 mit Beschlussfassung über:

7.1. Neuvergabe Papiersammlung

Obmann GR. Norbert Leitgeb informiert über die Papiersammlung. Die FFW Brixlegg führte jahrzehntelang die Papiersammlung in Brixlegg durch. Mit Ende des Jahres 2010 möchten sie auf Grund von Personalproblemen die Sammlung nicht mehr durchführen. Nachdem auch anderweitig kein Verein die Papiersammlung übernimmt, wird sich Johannes Mayr („Hacker“) um die Bildung eines Vereines zur Durchführung der Sammlung kümmern.

8. Sportausschuss-Sitzung vom 28.09.2010 mit Beschlussfassung über:

8.1. Vergabe Benützungzeiten 2010/2011 - Turnsaal, Gymnastikraum, Atrium Volksschule

Vom Sportausschuss wurden alle Benützer des Turnsaales, Atriums und Gymnastikraues in der Volksschule sowie die Schuldirektoren/innen und der Schulwart zur Vergabe der Benützungzeiten eingeladen. Es konnte wiederum eine zufriedenstellende Einteilung getroffen werden.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig folgende Einteilung der Benützungzeiten für 2010/2011 beschlossen:

TURNSAAL		
TAG	HALLE I	HALLE II
Montag	17.00-18.30 Uhr BSV 18.30-22.00 Uhr Schiclub/Karate (ab Semesterferien Karate)	17.00-20.00 Uhr TWV 20.00-22.00 Uhr Schiclub/Karate (ab Semesterferien Karate)
Dienstag	<u>Brixlegg:</u> 17.00-18.00 Uhr BSV 18.00-19.00 Uhr Fußball / sonst BSV	
	<u>Münster:</u> 19.00-20.30 Uhr Turnverein 20.30-21.30 Uhr Schi- und Langlaufverein	
Mittwoch	17.00-18.00 Uhr Kickboxen 18.00-20.00 Uhr Fußball / sonst Lehrer 20.00-22.00 Uhr VHS	17.00-18.00 Uhr Kickboxen 18.00-20.00 Uhr Fußball / sonst Lehrer 20.00-22.00 Uhr VHS
Donnerstag	<u>Brixlegg:</u> 17.00-18.30 Uhr	Brixlegger Wichtelfamilie (bis 18.11.10) sonst Fußball
	<u>Münster:</u> 18.30-20.00 Uhr 20.00-22.00 Uhr	Fußball U 18 (25.11.10 bis 10.03.11) Fußball Kampfmannschaft (25.11.10 bis 10.03.11)
Freitag	17.00-19.00 Uhr BSV 19.00-20.30 Uhr Fußball	17.00-19.00 Uhr BSV 19.00-20.30 Uhr Fußball
Samstag	20.00-21.00 Uhr Tennisclub	20.00-21.00 Uhr Tennisclub
	<u>Nov.-März:</u> 14.00-20.00 Uhr Fußball	<u>Nov.-März:</u> 14.00-20.00 Uhr Fußball

GYMNASTIKRAUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	16.30-18.30 Uhr 19.00-22.00 Uhr	Pensionistenverband Wettbewerbsgruppe der FF Brixlegg
Dienstag	16.00-19.00 Uhr	Sportaerobic
Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Karate
Donnerstag	17.00-18.00 Uhr	BSV
	18.00-21.00 Uhr	VHS
Freitag		

ATRIUM VOLKSSCHULE		
TAG	ZEIT	VEREIN
Montag	18.30-21.30 Uhr	Kneipp-Aktiv-Club
Dienstag	20.00-22.00 Uhr	Schwangerschaftsturnen
Mittwoch	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Donnerstag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ
Freitag	17.00-22.00 Uhr	Volksschule/SPZ

NEBENRÄUME VOLKSSCHULE			
TAG	ZEIT	VEREIN	RAUM
Donnerstag	15.00-17.00 Uhr	Babymassage	Bibliothek / Therapieraum
	17.30-20.00 Uhr	Weight Watchers	Klavierzimmer

8.2. Abrechnung Kinder- und Jugendsportförderung 2009/2010

Für die Kinder- und Jugendsportförderung wurden folgende Anträge eingebracht::

Tennisclub Brixlegg: 6 Kinder
TWV: 2 Kinder, 1 Jugendlicher
Fußball: U 13, U11, U9, U8, U7, U6 – 36 Kinder
Leichtathletik: 8 Kinder, 6 Jugendliche
Kickboxen/Karate: 18 Kinder, 5 Jugendliche

Für Jugendliche wird ein Betrag von € 110,-, für Kinder ein Betrag von € 40,- ausbezahlt.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, folgende Förderungsmittel ausbezahlen:

Tennisclub Brixlegg:	€ 240,-	(6 Kinder)
TWV:	€ 190,-	(2 Kinder, 1 Jugendlicher)
Fußball:	€ 1.440,-	(36 Kinder)
Leichtathletik:	€ 980,-	(8 Kinder, 6 Jugendliche)
Kickboxen/Karate:	€ 1.270,-	(18 Kinder, 5 Jugendliche)

9. Jugend- u. Freizeitausschuss-Sitzung vom 14.10.2010

Das Protokoll der Jugend- und Freizeitausschuss-Sitzung wird zur Kenntnis genommen.

10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

10.1. Musikschulbeitrag - Kostenübernahme

Es kommt aus verschiedensten Gründen vor, dass Brixlegger Musikschüler eine sprengelfremde Musikschule besuchen. Das ist beispielsweise aus beruflichen oder schulischen Gründen, einem fehlenden Ausbildungsangebot in unserer Musikschule in Kramsach oder auch bei der begründeten Entscheidung für einen Lehrer einer anderen Schule der Fall. Der Gemeinderat müsste in jedem einzelnen Fall einen Beschluss über die Kostenübernahme fassen, was in der Praxis wegen der langen Zeitabstände von Gemeinderatssitzungen zu Problemen führt. Es ist deshalb sinnvoll, einen Pauschalbeschluss über die Kostenübernahme von Musikschulbeiträgen für Schüler in sprengelfremden Schulen zu fassen.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, in begründeten und nachvollziehbaren Fällen den Musikschulbeitrag für Brixlegger Musikschüler, die eine andere Tiroler Musikschule als die Musikschule in Kramsach besuchen, zu übernehmen.

10.2. Wohnungsvergabe Marktstraße 14 - Top 1

Frau Irmgard Schneider ist aus der Gemeindewohnung Marktstraße 14, Top 1 ausgezogen. Als vordringlichste Bewerberin scheint Ines Jeram, whf. Brixlegg, Mühlbichl 29a auf.

Beschluss:

Nach Absprache mit allen Mitgliedern des Sozialausschusses wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Wohnung Top 1 im Haus Marktstraße 14 an Ines Jeram, geb. 16.12.1986, whf. Brixlegg, Mühlbichl 29a, zu vergeben. Die Wohnung ist sofort nach freierwerden beziehbar und der Mietvertrag ist auf 3 Jahre zu befristen.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) Anlassbezogen ersucht GR. Norbert Leitgeb die Fraktion FPÖ, nur berechnigte Vertreter zu den Ausschusssitzungen zu entsenden. Wenn das Mitglied und sein Stellvertreter keine Zeit haben, so bleibt die Stelle im Ausschuss unbesetzt. Im Fall, dass namhaft gemachte Vertreter für die Ausschüsse nicht mehr zur Verfügung stehen, so müssen neue Mitglieder bekannt gegeben und vom Gemeinderat bestellt werden.
- b) GR. Otto Mühlegger bekrittelt, dass es beim letzten Weihnachtsmarkt in Mehrn durch geparkte Besucherfahrzeuge zu derartigen Behinderungen kam, dass es sogar für Einsatzfahrzeuge Probleme gegeben hätte. Bei der Bewilligung des nächsten Marktes ist darauf zu achten, dass die Parkplatzsituation zufriedenstellend gelöst und Behinderungen vermieden werden.

Weiters regt er an, dass die am Herrnhausplatz reservierten Parkplätze der Ärzteordinationen außerhalb der Ordinationszeiten für die Allgemeinheit freigegeben werden sollen. Eine entsprechende Beschilderung wäre wünschenswert.

- c) GR. Walter Wöll bringt folgende Punkte vor:
- Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit eine kostengünstige Überprüfung der Verkehrssicherheit in Gemeinden angeboten. Der Gemeinderat kommt einstimmig zur Ansicht, dass auch in Brixlegg eine Überprüfung durchgeführt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf € 440,--.
 - Betreffend der Anfrage, ob sich die Gemeinde Radfeld am Abfallbeseitigungsverband AMU beteiligen wird, erklärt der Bürgermeister, dass eine solche nicht mehr gewünscht wird. Die Auslastung des Recyclinghofes ist derart gut, dass keine weiteren Gemeinden mehr aufgenommen werden können. Der geordnete Betriebsablauf könnte bei zusätzlichem Abgeberaufkommen nicht mehr gewährleistet werden. Auf die Diskussion im Umweltausschuss wird hingewiesen.
 - Betreffend des Schadensfalles im Turnsaal konnte bisher noch keine Regelung gefunden werden. Es hat sich aber herausgestellt, dass die Gemeinde den Sportverein Brixlegg haftbar machen muss. Der minderjährige Schadensverursacher kann nicht belangt werden.
 - Die Engstelle in der Faberstraße (Liegenschaften Pepperle/Moser) ist noch nicht beschildert. Die Gefahrenhinweisschilder sind aufzustellen.
 - Die Fassade der Wolfenkapelle ist durch herabtropfendes Dachwasser arg in Mitleidenchaft gezogen. Am Dach sollte eine Dachrinne angebracht werden und die Fassade ist auszubessern.
 - Leider wurde die Bushaltestelle am Mühlbichl wieder arg verschmutzt und die Wände beschmiert. Der Bauausschuss soll sich der Angelegenheit annehmen und versuchen eine Lösung zu finden.
 - Der Innuferbegleitweg nach Rattenberg hat im Bereich der Unterführung (L47-Autobahnzubringer) keine Absturzicherung. Insbesondere für Radfahrer kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Der Bauausschuss wird sich der Angelegenheit annehmen.
 - Im Bereich des Montanwerkes führt der Inntal-Radweg an einer unübersichtlichen Stelle in die Werkstraße. Im Sinne der Verkehrssicherheit sollte unbedingt eine bessere Lösung gefunden werden. Die Angelegenheit wird dem Bauausschuss übergeben.

- d) Bgm. Puecher gratuliert GR. Rudi Wurm recht herzlich zur Geburt seiner Tochter Julia. Er übergibt ihm ein Glückwunschsreiben des Gemeinderates sowie ein kleines Geschenk

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

Abschließend gibt der Bürgermeister einen Jahresrückblick, bedankt sich für die sachpolitischen Diskussionen und Entscheidungen.

Er wünscht allen schöne Feiertage sowie ein gutes neues Jahr und lädt den Gemeinderat im Anschluss an die Sitzung auf eine kleine Jause im Chinarestaurant ein.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer